

KI-AGENTEN · PRO-GUIDE

BAU DIR EIN KI-TEAM

Jeder Agent ein Mitarbeiter. Jeder nach derselben 4-Teile-Struktur gebaut.

Wenn ich heute ein Business gründen würde, würde ich von Tag 1 auf KI-Agenten setzen. Statt einem Tool, das alles halb kann, baust du dir mehrere Spezialisten – einen für Ads, einen für Support, einen fürs E-Mail-Marketing – und jeder läuft nach exakt demselben Bauplan. Dieser Guide zeigt dir diesen Bauplan und wie du deinen ersten Agenten startest.

4 BAUSTEINE PRO AGENT

GEBAUT IN **CLAUDE CODE**OPTIONAL: **OPENCLAW + TELEGRAM**

EDITION 2026

WAS AM ENDE RAUSKOMMT

Jeden Morgen liegt ein fertiger Report auf deinem Handy: Umsatz von gestern, Werbeausgaben, auffällige Zahlen und die nächsten Schritte. Geschrieben hat ihn niemand – ein Agent hat über Nacht deine Daten gezogen, ausgewertet und zusammengefasst. Genau so etwas baust du mit diesem Guide.

01

GRUNDPRINZIP
EIN AGENT = EIN MITARBEITER

Der häufigste Anfängerfehler: einen einzigen Riesen-Agenten bauen, der alles können soll. Er wird unzuverlässig, verliert den Überblick und macht Fehler. Die Regel ist simpel: **ein Agent, eine Aufgabe** – wie ein echter Mitarbeiter mit einer Spezialität. Du baust dir mehrere davon und gibst jedem genau einen Job.

BEGRIFF: WAS IST EIN KI-AGENT?

Ein KI-Agent ist ein KI-Programm, das eine feste Aufgabe weitgehend eigenständig erledigt: Es liest Daten, trifft im vorgegebenen Rahmen Entscheidungen und führt Schritte aus, ohne dass du es bei jedem Klick an die Hand nimmst. Anders als ein einzelner Chat-Prompt hat ein Agent festes Wissen, Zugriff auf deine Tools und wiederkehrende Abläufe.

DEIN TEAM FÜR EINE E-COMMERCE-BRAND

AGENT	SEIN EINER JOB
Ads-Agent	Überwacht deine Werbekonten, meldet Auffälligkeiten und schlägt neue Anzeigentexte vor.
Customer-Support-Agent	Sortiert eingehende Anfragen, entwirft Antworten und markiert Rückerstattungen für deine Freigabe.
E-Mail-Marketing-Agent	Plant Newsletter, pflegt Sequenzen und verfolgt Öffnungs- und Klickraten.
Creative-Director-Agent	Entwickelt Hooks und Creative-Ideen und prüft sie gegen deine Markenstimme.
Buchhaltungs-Agent	Sortiert Belege vor, ordnet Ausgaben zu und bereitet Zahlen für den Steuerberater auf.
Co-Founder-Agent	Der Aufseher: beobachtet die anderen, meldet, wenn einer hakt, und fasst alles für dich zusammen.

Klingt nach viel – ist es am Anfang auch. Deshalb baust du nicht alle auf einmal (mehr dazu in Teil 4). Wichtig ist zuerst eines: jeder dieser Agenten ist auf exakt dieselbe Weise gebaut – in **vier Teilen**.

02 DER BAUPLAN DIE 4-TEILE-STRUKTUR

Jeder gute Agent steht auf vier Bausteinen. Fehlt einer, wird er unzuverlässig. Diese vier baust du für jeden Agenten gleich:

1 KONTEXT**2 VERBINDUNGEN****3 WORKFLOWS****4 GEDÄCHTNIS**

BAUSTEIN 1 — KONTEXT

Kontext ist alles, was der Agent über dein Business wissen muss, um seine Aufgabe gut zu machen. Das ist **nicht ein einzelner Satz**, sondern mehrere ausführliche Dokumente: deine Markenstimme, Produktinfos, Zielgruppe, feste Regeln („antworte nie ohne meine Freigabe“) und Beispiele. Der Agent liest diese Dateien **jedes Mal**, wenn du mit ihm arbeitest – so ist er immer auf dem Stand und rät nicht.

SO SIEHT DAS IN CLAUDE CODE AUS

Die wichtigste Kontextdatei ist die `CLAUDE.md` im Ordner des Agenten – sie wird bei jeder Sitzung automatisch geladen. Zusätzliche Dokumente (z. B. `marke.md`, `produkte.md`) legst du daneben und verweist in der `CLAUDE.md` darauf.

BAUSTEIN 2 — VERBINDUNGEN

Ein Agent ist nur so gut wie die Daten, an die er kommt. Verbindungen hängen ihn an deine echten Geschäftstools – damit er mit **aktuellen Zahlen** arbeitet statt mit Annahmen. Für eine E-Commerce-Brand z. B.: Shopify (Bestellungen/Umsatz), dein E-Mail-Tool wie Klaviyo, deine Werbekonten, dein Buchhaltungstool und dein Support-Postfach.

BEGRIFF: MCP

Diese Verbindungen laufen über sogenannte **MCP-Server** (Model Context Protocol) – eine Art Universalstecker, über den Claude externe Tools lesen und bedienen kann. Für viele große Tools gibt es fertige MCP-Server; gibt es für dein Tool keinen, lässt sich oft dessen Schnittstelle (API) anbinden. Was anschließbar ist, hängt also vom jeweiligen Tool ab – nicht jedes ist sofort verfügbar.

DER BAUPLAN · FORTSETZUNG

WORKFLOWS & GEDÄCHTNIS

BAUSTEIN 3 — WORKFLOWS

Workflows sind die **wiederkehrenden Abläufe** des Agenten – das, was er regelmäßig und immer gleich tut. Beispiele: jeden Tag die Werbe-Performance checken, wöchentlich die Zahlen prüfen, jeden Morgen einen Report aus Umsatz, Ausgaben und nächsten Schritten erstellen. Du beschreibst den Ablauf **einmal**; danach ruft der Agent ihn auf Zuruf oder nach Zeitplan ab.

SO SIEHT DAS IN CLAUDE CODE AUS

Wiederkehrende Abläufe schreibst du als feste Anweisung (in der `CLAUDE.md` oder als eigenen, wiederverwendbaren Befehl). Über einen Zeitplan können sie automatisch starten – dafür kommt die optionale Ebene aus Teil 3 ins Spiel.

BAUSTEIN 4 — GEDÄCHTNIS

Damit ein Agent mit der Zeit **besser** wird, muss er sich erinnern. Am Ende jeder Sitzung hält er fest, was entschieden wurde, was funktioniert hat und was nicht – in einer Gedächtnis-Datei, die er beim nächsten Mal zuerst liest. So wiederholt er Fehler nicht und kennt deine Vorlieben. Genau das macht ihn mit jeder Session wertvoller.

EHRlich GESAGT

Ein Agent „vergisst nie“ nur dann, wenn du dieses Erinnern **einrichtest** – es ist kein Selbstläufer. Du gibst ihm die Anweisung, Erkenntnisse in eine Datei (z. B. `MEMORY.md`) zu schreiben und sie jedes Mal zuerst zu laden. Ohne diese Datei startet jede Sitzung wieder bei null.

Das ist der ganze Bauplan: **Kontext** macht ihn schlau, **Verbindungen** geben ihm die Daten, **Workflows** geben ihm die Abläufe, **Gedächtnis** macht ihn besser. Im nächsten Teil siehst du, womit du das alles tatsächlich baust.

03 WERKZEUGE WOMIT DU BAUST

CLAUDE CODE — DEIN BAUKASTEN

Ich baue meine Agenten in **Claude Code**. Das ist Anthropic's Werkzeug, mit dem du Claude direkt auf deinem Rechner arbeiten lässt: Du beschreibst in normaler Sprache, was ein Agent tun soll, und Claude baut ihn. Pro Agent legst du **einen eigenen Ordner** an – sauber getrennt, wie einzelne Mitarbeiter mit je eigenem Schreibtisch.

WAS DU DAFÜR BRAUCHST

Claude Code ist im **Claude-Pro-Abo (ab 20 \$/Monat)** sowie in den Max-Plänen enthalten – ein separates Abo brauchst du nicht. Verbindungen (MCP) und größere Läufe ziehen aus demselben Nutzungsbudget wie dein normaler Claude-Zugang.

OPTIONAL: OPENCLAW + TELEGRAM

Standardmäßig arbeitest du mit den Agenten, solange du Claude Code offen hast. Willst du, dass sie **autonom** laufen – also auch, ohne dass du davor sitzt – kannst du eine optionale Ebene wie **OpenClaw** dazunehmen. OpenClaw ist ein quelloffenes Agenten-System mit eigenem Speicher, Zeitplan-Funktion (Cron) und Anbindung an Messenger. Damit erreichen dich die Agenten direkt per **Telegram** – z. B. mit dem Morgenreport oder einer Warnung, wenn die Werbeausgaben aus dem Ruder laufen.

EHRlich EINGEORDNET

OpenClaw ist optional und etwas technischer. Du kannst es selbst betreiben oder einen (kostenpflichtigen) Hosting-Dienst nutzen. Fang ruhig **ohne** an – die 4-Teile-Struktur funktioniert genauso, wenn du die Agenten einfach in Claude Code startest. Die autonome Ebene holst du dir, sobald ein Agent zuverlässig läuft.

04 LOSLEGEN BAU NICHT ALLE AUF EINMAL

Der größte Fehler ist, sofort fünf Agenten bauen zu wollen. Fang mit **einem** an – und zwar mit dem, der dir am meisten bringt.

- 1 **Wähle die nervigste Aufgabe.** Die, die dir jede Woche am meisten Zeit frisst. Für die meisten ist das Kundenservice oder das Reporting.
- 2 **Bau genau diesen einen Agenten** – nach der 4-Teile-Struktur: Kontext-Dateien anlegen, Verbindungen setzen, einen Workflow definieren, Gedächtnis-Datei einrichten. Nichts weiter, kein zweiter Job.
- 3 **Lass ihn eine Woche laufen.** Beobachte, korrigiere, was hakt. Erst wenn er zuverlässig läuft, baust du den nächsten. Skaliere nie, bevor das Erste stabil ist.

DER ERSTE AGENT — SO BESCHREIBST DU IHN

In Claude Code beschreibst du den Agenten in normaler Sprache. Diesen Text speicherst du als seine **feste Anweisung** (in der `CLAUDE.md`):

```
# Reporting-Agent - feste Anweisung  
Du bist mein Reporting-Agent. Lies jeden Morgen meine Verkaufs-  
und Werbedaten und schreib mir einen kurzen Report: Umsatz  
gestern, Werbeausgaben, auffällige Zahlen, 3 nächste Schritte.  
Halte dich an die Regeln in CLAUDE.md.  
Schreib deine Erkenntnisse am Ende in MEMORY.md.
```

Pro Lauf genügt dann ein kurzer Auslöser wie `Mach den Morgenreport`. Die ausführliche Anweisung steht ja schon fest – du tippst nur noch den Startschuss.

HINWEISE

WORAUF DU ACHTEN MUSST

KI-Agenten nehmen dir enorm viel ab – aber sie laufen nicht völlig ohne Aufsicht. Drei Dinge, die du von Anfang an beachten solltest:

- ▶ **Agenten brauchen Aufsicht.** Ohne einen Aufseher (deinen Co-Founder-Agent) oder deinen eigenen regelmäßigen Blick summieren sich Fehler leise auf, bis sie teuer werden.
- ▶ **Keine ungeprüften Rechte.** Gib keinem Agenten ungeprüft die Erlaubnis, Geld auszugeben, öffentlich zu posten oder Rückerstattungen auszulösen. Sensible Aktionen lässt du dir immer erst bestätigen.
- ▶ **Kosten steigen mit den Läufen.** Mehrere Agenten täglich sind auf bezahlten Claude-Plänen machbar. Aber ein Aufseher, der ständig alle prüft, kann ins Budget gehen – halte die Anweisungen knapp und präzise.

IN EINEM SATZ

Bau einen Spezialisten nach der 4-Teile-Struktur, lass ihn eine Woche laufen, häng den nächsten dran – und du hast Schritt für Schritt ein KI-Team, das für dich arbeitet.

Haftungsausschluss: Dieser Guide dient ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken und stellt keine Steuer-, Rechts-, Finanz- oder Buchhaltungsberatung dar. KI kann Zahlen und Belege falsch erkennen – prüfe Ergebnisse selbst und lass sie fachlich (z. B. vom Steuerberater) freigeben, bevor du dich darauf verlässt. **Datenschutz:** Verbindest du Agenten mit echten Kunden- oder Geschäftsdaten, achte auf die DSGVO – verarbeite nur, was nötig ist, und kläre, wo deine Daten verarbeitet und gespeichert werden. Funktionen, Preise und Verfügbarkeit der genannten Tools können sich ändern.